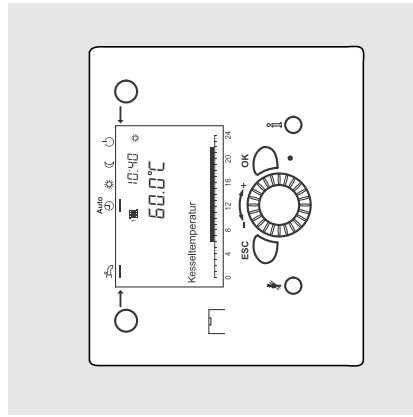


# ISR Plus

Integrierter Systemregler für

BRÖTJE-Öl-Brennwertkessel mit Regelung ISR-LMS

Kurzanleitung

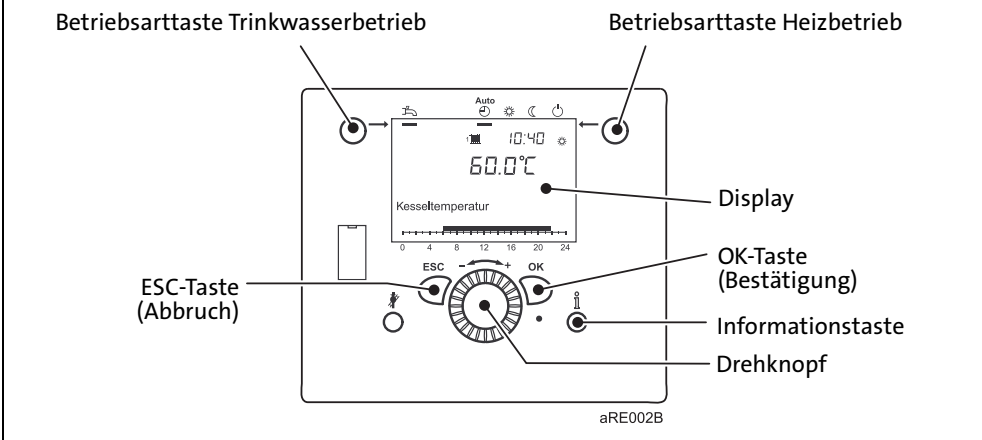


## Inhalt

- Bedienelemente
- Anzeigen
- Heizbetrieb einstellen
- Trinkwasserbetrieb einstellen
- Raumsollwert einstellen
- Informationen anzeigen
- Schornsteinfegerfunktion
- Programmierung
- Einstelltafel Endbenutzer
- Anpassen des Heizverhaltens

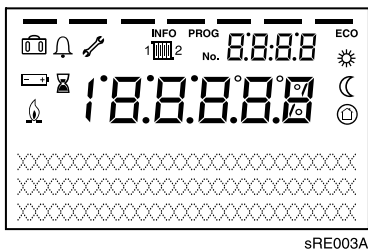
## Bedienelemente

Abb 1: Bedienelemente



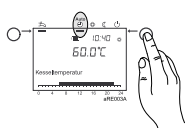
## Anzeigen

Abb 2: Symbole im Display



- |  |  |      |   |
|--|--|------|---|
|  | Heizen auf Komfort-Sollwert            |      | Bezug auf Heizkreis   |
|  | Heizen auf Reduziert-Sollwert          |      | Wartungsmeldung   |
|  | Heizen auf Frostschutz-Sollwert        |      | Fehlermeldung   |
|  | Laufender Prozess                      | INFO | Informationsebene aktiv   |
|  | Batterie wechseln (nur Funk-Raumgerät) | PROG | Einstellebene aktiv   |
|  | Brenner aktiv                          | ECO  | Heizung ausgeschaltet (Sommer/Winter-Umschaltautomatik oder Heizgrenzenautomatik aktiv) |
|  | Ferienfunktion aktiv                   |      |   |

## Heizbetrieb einstellen



Mit der Heizbetriebsart-Taste wird zwischen den Betriebsarten für den Heizbetrieb gewechselt. Die gewählte Einstellung wird durch einen Balken unterhalb des Betriebsart-Symbols gekennzeichnet.

### Automatikbetrieb

- Heizbetrieb gemäß Zeitprogramm
- Temperatur-Sollwerte oder gemäß Zeitprogramm
- Schutzfunktionen aktiv
- Sommer/Winter-Umschaltautomatik aktiv
- Tages-Heizgrenzenautomatik aktiv

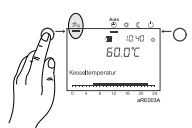
### Dauerbetrieb oder

- Heizbetrieb ohne Zeitprogramm
- Schutzfunktionen aktiv
- Sommer/Winter-Umschaltautomatik nicht aktiv bei Dauerbetrieb mit Komfort-Sollwert
- Tages-Heizgrenzenautomatik nicht aktiv bei Dauerbetrieb mit Komfort-Sollwert

### Schutzbetrieb

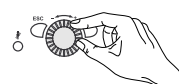
- Kein Heizbetrieb
- Temperatur nach Frostschutz
- Schutzfunktionen aktiv
- Sommer/Winter-Umschaltautomatik aktiv
- Tages-Heizgrenzenautomatik aktiv

## Trinkwasserbetrieb einstellen



- **Eingeschaltet:** Das Trinkwasser wird entsprechend des gewählten Schaltprogramms bereit.
- **Ausgeschaltet:** Die Trinkwasserbereitung ist deaktiviert.

## Raumsollwert einstellen



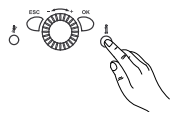
Komfort-Sollwert einstellen:  
1. Komfort-Sollwert am Drehknopf einstellen

### Reduziert-Sollwert einstellen:

Der Reduziert-Sollwert wird folgendermaßen eingestellt:

1. OK-Taste drücken
2. Heizkreis wählen
3. Parameter *Reduziert-Sollwert* wählen
4. Reduziert-Sollwert am Drehknopf einstellen
5. OK-Taste drücken
6. Durch Drücken der Betriebsarttaste Heizbetrieb die Programmierung verlassen

## Informationen anzeigen



Durch Drücken der Informationstaste können verschiedene Temperaturen und Meldungen abgerufen werden, u.a.:

- Raum- und Außentemperatur
- Fehler- oder Wartungsmeldungen



**Hinweis:** Treten keine Fehler auf und liegen keine Wartungsmeldungen vor, werden diese Informationen nicht angezeigt.

## Fehlermeldung

Erscheint im Display das Fehlerzeichen , liegt in der Heizungsanlage ein Fehler vor.

- Informationstaste drücken
- Weitere Angaben zum Fehler werden angezeigt (siehe *Fehlercode-Tabelle* in der Bedien.anl.).

## Wartungsmeldung

Erscheint im Display das Wartungszeichen , liegt eine Wartungsmeldung vor oder die Heizungsanlage befindet sich im Sonderbetrieb.

- Informationstaste drücken
- Weitere Angaben zum Fehler werden angezeigt (siehe *Wartungscode-Tabelle* in der Bedien.anl.).



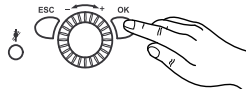
**Hinweis:** Die Wartungsmeldung ist in der werkseitigen Einstellung nicht aktiv.

## Programmierung

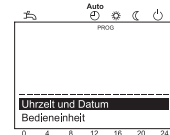
### Ändern von Parametern

Einstellungen, die nicht direkt über das Bedienfeld geändert werden, müssen in der Einstellebene vorgenommen werden. Der grundsätzliche Programmiervorgang wird im Folgenden anhand der Einstellung von Uhrzeit und Datum dargestellt.

1. OK-Taste drücken



2. Am Drehknopf den Menüpunkt **Uhrzeit und Datum** wählen



3. OK-Taste drücken

4. Am Drehknopf den Menüpunkt **Stunden/Minuten** wählen



5. OK-Taste drücken

6. Am Drehknopf die Stundeneinstellung vornehmen (z.B. 15 Uhr)



7. OK-Taste drücken

8. Am Drehknopf die Minuteneinstellung vornehmen (z.B. 30 Minuten)



9. OK-Taste drücken

10. Durch Drücken der Betriebsarttaste Heizbetrieb die Programmierung verlassen

**i** **Tipp:** Durch Drücken der ESC-Taste wird der vorherige Menüpunkt aufgerufen, ohne dass zuvor geänderte Werte übernommen werden. Werden für ca. 8 Minuten keine Einstellungen vorgenommen, wird automatisch die Grundanzeige aufgerufen, ohne dass zuvor geänderte Werte übernommen werden.

### Temperaturen für Heizung und Trinkwasser

Für die Trinkwasserbereitung wird eine Einstellung auf 55°C empfohlen.

Das Zeitprogramm 4 / TWW ist nicht an die Heizprogramme gekoppelt.

**i** **Hinweis:** Die Ein- und Ausschaltzeiten können in 10-Minuten-Takten eingestellt werden.

Die Zeitprogramme sind nur in der Betriebsart „Automatik“ aktiv.

Die Zeiten für das Trinkwasser werden im Zeitprogramm 4 / TWW eingestellt.!

**Aus Komfortgründen sollte der Beginn der Trinkwassererwärmung ca. 1 Std. vor dem Beginn der Heizung liegen!**

### Einstelltafel

**i** **Hinweise:**

– Nicht alle der im Display angezeigten Parameter sind in der Einstelltafel aufgeführt.

– Je nach Anlagenkonfiguration werden nicht alle in der Einstelltafel aufgeführten Parameter im Display angezeigt.

Tabelle 1: Einstellung der Parameter

Funktion	Prog.-Nr.	Einstell-ebene 1)	Standardwert
<b>Uhrzeit und Datum</b>			
Stunden / Minuten	1	E	00:00 (h:min)
Tag / Monat	2	E	01.01 (Tag.Monat)
Jahr	3	E	2004 (Jahr)
<b>Bedieneinheit</b>			
Sprache	20	E	Deutsch
<b>Zeitprogramm Heizkreis 1</b>			
Vorwahl Mo - So Mo - So   Mo - Fr   Sa - So   Mo   Di   Mi   Do   Fr   Sa   So	500	E	Mo - So
1. Phase Ein	501	E	06:00 (h/min)
1. Phase Aus	502	E	22:00 (h/min)
2. Phase Ein	503	E	--- (h/min)
2. Phase Aus	504	E	--- (h/min)
3. Phase Ein	505	E	--- (h/min)
3. Phase Aus	506	E	--- (h/min)
Standardwerte Nein   Ja	516	E	Nein
<b>Zeitprogramm Heizkreis 2</b> <b>i</b> Parameter nur sichtbar, wenn Heizkreis 2 vorhanden!			
Vorwahl Mo - So Mo - So   Mo - Fr   Sa - So   Mo   Di   Mi   Do   Fr   Sa   So	520	E	Mo - So
1. Phase Ein	521	E	06:00 (h/min)
1. Phase Aus	522	E	22:00 (h/min)
2. Phase Ein	523	E	--- (h/min)
2. Phase Aus	524	E	--- (h/min)
3. Phase Ein	525	E	--- (h/min)
3. Phase Aus	526	E	--- (h/min)
Standardwerte Nein   Ja	536	E	Nein
<b>Zeitprogramm 3 / HK3</b>			
Vorwahl Mo - So Mo - So   Mo - Fr   Sa - So   Mo   Di   Mi   Do   Fr   Sa   So	540	E	Mo - So
1. Phase Ein	541	E	06:00 (h/min)
1. Phase Aus	542	E	22:00 (h/min)
2. Phase Ein	543	E	--- (h/min)
2. Phase Aus	544	E	--- (h/min)
3. Phase Ein	545	E	--- (h/min)
3. Phase Aus	546	E	--- (h/min)
Standardwerte Nein   Ja	556	E	Nein
<b>Zeitprogramm 4 / TWW</b>			
Vorwahl Mo - So Mo - So   Mo - Fr   Sa - So   Mo   Di   Mi   Do   Fr   Sa   So	560	E	Mo - So
1. Phase Ein	561	E	05:00 (h/min)
1. Phase Aus	562	E	22:00 (h/min)
2. Phase Ein	563	E	--- (h/min)
2. Phase Aus	564	E	--- (h/min)
3. Phase Ein	565	E	--- (h/min)
3. Phase Aus	566	E	--- (h/min)
Standardwerte Nein   Ja	576	E	Nein
<b>Zeitprogramm 5</b>			
Vorwahl Mo - So Mo - So   Mo - Fr   Sa - So   Mo   Di   Mi   Do   Fr   Sa   So	600	E	Mo - So
1. Phase Ein	601	E	06:00 (h/min)
1. Phase Aus	602	E	22:00 (h/min)
2. Phase Ein	603	E	--- (h/min)
2. Phase Aus	604	E	--- (h/min)
3. Phase Ein	605	E	--- (h/min)
3. Phase Aus	606	E	--- (h/min)
Standardwerte Nein   Ja	616	E	Nein
<b>Ferien Heizkreis 1</b>			
Vorwahl Periode 1... 8	641	E	Periode 1
Beginn	642	E	--- (Tag.Monat)
Ende	643	E	--- (Tag.Monat)
Betriebsniveau Frostschutz   Reduziert	648	E	Frostschutz
<b>Ferien Heizkreis 2</b> <b>i</b> Parameter nur sichtbar, wenn Heizkreis 2 vorhanden!			
Vorwahl Periode 1... 8	651	E	Periode 1

Tabelle 1: Einstellung der Parameter

Funktion	Prog.-Nr.	Einstell-ebene 1)	Standardwert
Beginn	652	E	--- (Tag.Monat)
Ende	653	E	--- (Tag.Monat)
Betriebsniveau Frostschutz   Reduziert	658	E	
<b>Ferien Heizkreis 3</b> <b>i</b> Parameter nur sichtbar, wenn Heizkreis 3 vorhanden!			
Vorwahl Periode 1... 8	661	E	Periode 1
Beginn	662	E	--- (Tag.Monat)
Ende	663	E	--- (Tag.Monat)
Betriebsniveau Frostschutz   Reduziert	668	E	
<b>Heizkreis 1</b>			
Komfortsollwert	710	E	20.0°C
Reduziertsollwert	712	E	18.0°C
Frostschuttsollwert	714	E	10.0°C
Kennlinie Steilheit	720	E	1.5
Sommer-/Winterheizgrenze	730	E	18.0°C
<b>Heizkreis 2</b> <b>i</b> Parameter nur sichtbar, wenn Heizkreis 2 vorhanden!			
Komfortsollwert	1010	E	20.0°C
Reduziertsollwert	1012	E	18.0°C
Frostschuttsollwert	1014	E	10.0°C
Kennlinie Steilheit	1020	E	1.5
Sommer-/Winterheizgrenze	1030	E	18.0°C
<b>Heizkreis 3</b> <b>i</b> Parameter nur sichtbar, wenn Heizkreis 3 vorhanden!			
Komfortsollwert	1310	E	20.0°C
Reduziertsollwert	1312	E	18.0°C
Frostschuttsollwert	1314	E	10.0°C
Kennlinie Steilheit	1320	E	1.5
Sommer-/Winterheizgrenze	1330	E	18.0°C
<b>Trinkwasser</b>			
Nennsollwert	1610	E	55°C
<b>Fehler</b>			
Fehlermeldung Interner Diagnose Code	6700	E	
Störphase	6705	E	
	6706	E	
<b>Wartung / Sonderbetrieb</b>			
Handbetrieb Aus   Ein	7140	E	Aus

1) E = Endbenutzer

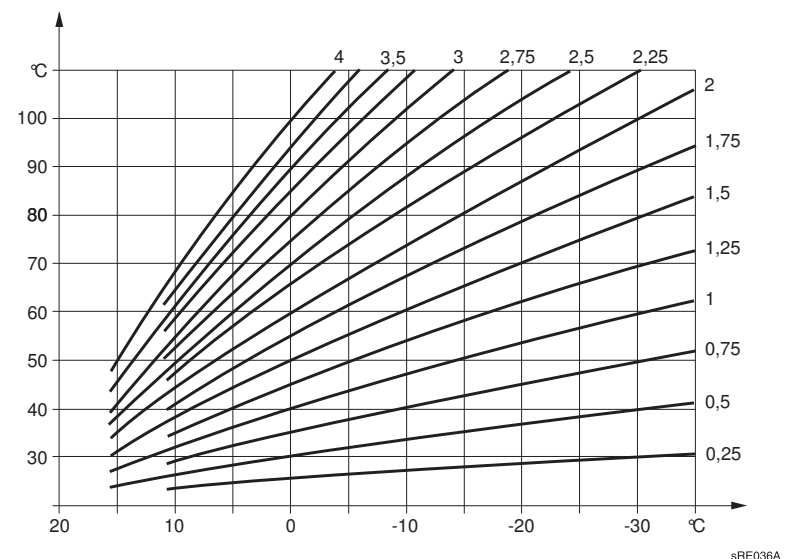
### Anpassen des Heizverhaltens der Heizanlage

Die Außentemperatur-abhängige automatische Einstellung der Vorlauf-Temperatur erfolgt gemäß der Steilheit der Heizkennlinie des Gerätes. Diese wird bei der Inbetriebnahme vom Heizungsfachmann voreingestellt (Grundeinstellung: 1,5). Es gilt: je kälter die Außentemperatur, desto höher die Vorlauf-Temperatur. Die zum Erreichen einer bestimmten Raum-Temperatur erforderliche Vorlauf-Temperatur wiederum ist abhängig von der Heizanlage und der Wärmedämmung des Gebäudes.

Stellen Sie nun fest, dass die erzeugte Wärme nicht Ihren Bedürfnissen entspricht, verändern Sie die Heizkennlinie. Die exakte Anpassung des Heizverhaltens Ihrer Anlage erreichen Sie durch schrittweises Anheben oder Absenken der Heizkennlinie.

**i** **Tipp:** Gehen Sie beim Verstellen der Kennlinie schrittweise vor, bis Sie das für Ihre Behaglichkeit optimale Ergebnis erreicht haben.

**Heizanlagen sind träge!** Warten Sie deshalb erst einige Tage, bevor Sie die Kennlinie weiter verstellen.



**Beispiel:** Die Steilheit der Heizkennlinie ist auf „1,5“ eingestellt. Außentemperatur beträgt 0°C: Das Gerät heizt auf eine Vorlauf-Temperatur von ca. 50°C, um die Raum-Temperatur von 20°C zu erreichen. Trotzdem ist es Ihnen zu kalt.

Stellen Sie die Heizkennlinie auf „2“.

Das Gerät heizt auf eine Vorlauf-Temperatur von ca. 60°C, um die eingestellte Raum-Temperatur von 20°C zu erzeugen.



AUGUST BRÖTJE GmbH  
August-Brötje-Str. 17 · D-26180 Rastede  
Postfach 1354 · D-26171 Rastede  
Tel. (04402) 80-0 · Telefax 80 58